RL - Entscheidung der Zollstelle **[ATLAS→CURREL→ZODIAK→RL→Teilnehmer]**

Gruppen-Wiederholung	Attribut-Name	Attribut-Wiederholung	Attribut-Beschreibung	Feldtyp und Länge *(1)	Fachlicher Inhalt	Verwendung lt. ATLAS *(2)	Bemerkung und Prüfung laut ATLAS
	OB0020		Objekt-Name / Bezugsnummer / LRN	35	Ursprung: ZODIAK. Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall. Eindeutiger fachlicher Schlüssel in ZODIAK.	M	
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Ursprung: ZODIAK. Alternativer Objektname	O	
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Ursprung: Entscheidung. Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneinganges	14	Ursprung: Entscheidung.	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	RL0012		MRN / Registriernummer	21	Ursprung: Entscheidung. MRN oder Registrier- bzw. Arbeitsnummer der Zollanmeldung, auf die sich die Nachricht bezieht.	O	Wenn keine MRN vorliegt, wird ersatzweise die Registriernummer gemeldet. Handelt es sich um eine vorzeitige Zollanmeldung, wird in diesem Feld die vom System vergebene Arbeitsnummer (ATA) zurückgegeben.
	RL1000		Veraltete weitere Registriernummer	21	Registriernummer	O	Nur wenn ATLAS diese noch meldet
	RL0013		Mitteilung an den Teilnehmer/Gestellungsmodalitäten	2000	Ursprung: Entscheidung. Beschreibung der Mitteilungen, Anordnungen oder Gestellungsmodalitäten, die von der Zollstelle in Zusammenhang mit der Entscheidung über eine Zollanmeldung vor Gestellung getroffen werden	O	Das Feld wird übermittelt, wenn die Anordnung genauer beschrieben werden soll oder Gestellungsmodalitäten übermittelt werden.
	RL0014		Bearbeiter beim Zoll	30	Ursprung: Entscheidung. Name des Bearbeiters beim Zoll.	O	
	RL0015		Arbeitsnummer der vorzeitigen Anmeldung	21	Ursprung: Entscheidung. Arbeitsnummer, die von der Zollstelle für die bereits vorzeitig übermittelten Daten dieser Zollanmeldung vergeben wurde.	O	Dieses Feld wird nur zurückgegeben, wenn für eine ehemals vorzeitige Zollanmeldung die Gestellung erfolgt ist und damit vom IT-Verfahren ATLAS für diese Zollanmeldung eine MRN / Registriernummer vergeben wurde. Das Feld soll dem Teilnehmer ermöglichen, einen Zusammenhang zwischen einer Arbeitsnummer und der dazu vergebenen MRN / Registriernummer herzustellen.
	RL0018	0…9	Container-Nr.	11	Ursprung: Anmeldung. Container-Nr.	O	
	RL0210		Positionsnummer	[3]	Ursprung: Entscheidung.	O	

RL - Entscheidung der Zollstelle							[ATLAS→CURREL→ZODIAK→RL→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Die Positionsnummer der Anmeldung, zu der die Angaben bezüglich der Entscheidung übermittelt werden		
	RL0220		Kennzeichen Annahme	1	Ursprung: Entscheidung. Kennzeichen für die Art der Entscheidung, die die Zollstelle in bezug auf die Annahme der Position der Zollanmeldung getroffen hat. J = Anmeldung angenommen N = Anmeldung nicht angenommen (Codeliste A1390)	M	
	RL0230		Datum der Annahme (oder der Nicht-Annahme)	DATE	Ursprung: Entscheidung. Datum der Annahme der Zollanmeldungsposition. Wird eine Zollanmeldungsposition nicht angenommen, so wird in diesem Feld das Datum der Nichtannahme übermittelt.	O	
	RL0240		Kennzeichen Überlassung	1	Ursprung: Entscheidung. Kennzeichen für die Art der Entscheidung, die die Zollstelle in bezug auf die Überlassung der angemeldeten Ware für die Position getroffen hat. J = Ware überlassen N = Ware nicht überlassen (Codeliste A1730)	O	
	RL0250		Datum der Überlassung	DATE	Ursprung: Entscheidung. Datum der Überlassung der in der Zollanmeldungsposition angemeldeten Waren	O	
	RL0260		Uhrzeit der Überlassung	4	Ursprung: Entscheidung. Uhrzeit, zu dem die Zollstelle zu einer Position die angemeldete Ware überlassen hat	O	Format: HHMM
	RL0270		Mitteilung an den Teilnehmer/Beschau	2000	Ursprung: Entscheidung. Mitteilung an den Teilnehmer, die von der Zollstelle in Zusammenhang mit der Entscheidung bzw. Beschau zu einer Position der Zollanmel-	O	Das Feld wird übermittelt, wenn die Zollstelle z.B. ihre Entscheidung näher begründet oder Unterlagen vom Teilnehmer anfordert oder wenn die Zollstelle dem Teilnehmer Einzelheiten zu einer angeordneten Beschau mitteilt

RL - Entscheidung der Zollstelle							[ATLAS→CURREL→ZODIAK→RL→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					dung dokumentiert wurde		
	RL0280		Kennzeichen Rückgabe	1	Ursprung: Entscheidung. Kennzeichen für die Entscheidung, die die Zollstelle in bezug auf die Entgegennahme einer Position der Zollanmeldung vor Gestellung getroffen hat. J = Zollanmeldung zurückgegeben N = Zollanmeldung nicht zurückgegeben (Codeliste A1670)	O	
	RL0290		Kennzeichen Anordnung	1	Ursprung: Entscheidung. Kennzeichen für die Art der Anordnung, die die Zollstelle in Zusammenhang mit der Beschau zu einer Position getroffen hat. Hat der Zollbeamte noch keine Entscheidung zu einer Beschau getroffen, wird dieses Feld nicht übermittelt. 0 = Keine Beschau 1 = Volle Gesamtbeschau 2 = Stichprobenweise Mengenbeschau 3 = Stichprobenweise Beschaffenheitsbeschau 9 = Andere (Codeliste A1410)	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde

	der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.